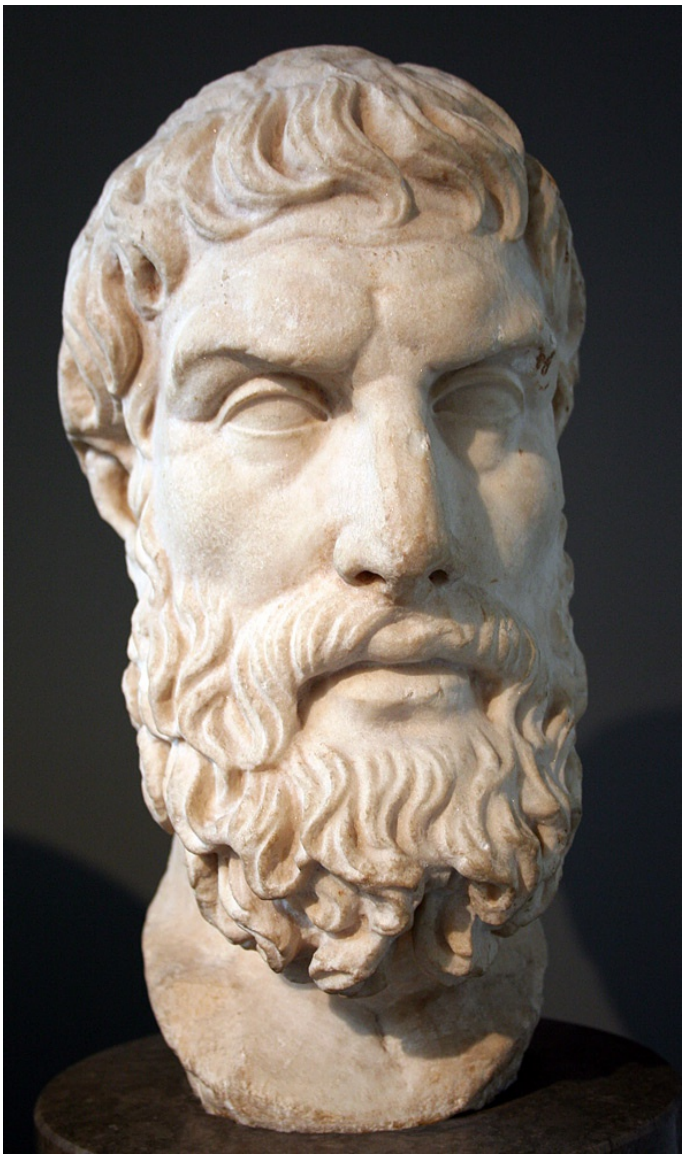
Dienstag, 26. September 2017, 19.30 Uhr

Das Glückskonzept des Epikur und der Stoa

Vortrag von Dr. Anselm Vogt (Bochum)



Über Jahrhunderte tobte ein erbitterter Streit von Stoa und epikureischer Philosophie um den richtigen Weg zur „Glückseligkeit“. Dabei sind die Unterschiede keineswegs so groß, wie es die Schärfe der Kontroverse nahelegen könnte.

Während das Ziel der Stoa die Apathia (Leidenslosigkeit) ist, strebt Epikur nach Ataraxia durch Schmerzfreiheit.
Während für Epikur das Streben nach Lust die Seelenruhe verspricht, bevorzugen die Stoiker die Ablehnung von Begierde und Affekt. Beide Lebensphilosophien gelangen dabei zu dem Resultat, dass Mäßigung dem Glück zuträglich sei.
In dem Vortrag soll untersucht werden, ob die antiken Vorstellungen von Emotion, Lust bzw. Begierde auch in unserer Zeit wichtige Anregungen für die Lebenskunst geben können. Es wird sich dabei zeigen, dass sich stoische und epikureische Überlegungen fruchtbar miteinander verbinden lassen.

Veranstalter:
Deutsch-Griechische Gesellschaft Düsseldorf e.V.
www.de-gr-gesellschaft.com

Eintritt: 3,- €

Ort der Veranstaltung:
DIE BRÜCKE
-Internationales Bildungszentrum-
Kasernenstr. 6, 3. OG
40213 Düsseldorf